

Verkehr und seine Klimawirkung (Stufe 1)

Viele Menschen fahren jeden Tag mit dem Auto, dem Bus oder dem Zug. Manche fliegen mit dem Flugzeug in den Urlaub. Verkehr ist wichtig, denn er bringt uns schnell von einem Ort zum anderen. Aber er hat auch Nachteile, denn er schadet der Umwelt.

Autos, Busse und Flugzeuge verbrennen **fossile Brennstoffe** wie Benzin und Diesel. Dabei entsteht ein Gas, das schlecht für die Erde ist: Kohlendioxid, kurz CO₂. Der CO₂-Ausstoß sorgt dafür, dass es auf der Erde immer wärmer wird. Das nennt man Klimawandel. Durch die Wärme schmelzen Gletscher, der **Meeresspiegel** steigt und es gibt mehr Stürme und Überschwemmungen.

Auch andere **Emissionen** aus Autos und Lastwagen sind schlecht. Sie verschmutzen die Luft und machen Menschen krank. Besonders in großen Städten ist die Luft oft nicht sauber. Das kann für viele Menschen gefährlich sein, weil sie dann schlechter atmen können.

Doch wir können etwas tun! Wer zu Fuß geht oder mit dem Fahrrad fährt, verursacht keine Emissionen. Busse und Bahnen sind besser für das Klima als Autos, weil viele Menschen mitfahren. Elektroautos stoßen weniger CO₂ aus, wenn der Strom aus sauberer Energie kommt.

Wenn wir weniger Auto fahren, helfen wir der Umwelt. Jeder kann mitmachen! So bleibt die Luft sauber und das Klima wird geschützt.

*fossile Brennstoffe = Kohle, Öl oder Gas, das tief in der Erde entstanden ist und beim Verbrennen Energie erzeugt, aber auch schädliche Gase freisetzt

*Meeresspiegel = Höhe der Meeresoberfläche, die sich durch Wetter und Klimawandel verändern kann.

*Emissionen = Gase oder Schadstoffe, die in die Luft abgegeben werden, zum Beispiel durch Autos oder Fabriken

Verkehr und seine Klimawirkung (Stufe 2)

Viele Menschen nutzen jeden Tag Autos, Busse oder Züge, um zur Arbeit oder zur Schule zu kommen. Manche fliegen sogar mit dem Flugzeug in den Urlaub. Verkehr ist praktisch, denn er bringt uns schnell an unser Ziel. Doch der viele Verkehr hat auch große Auswirkungen auf unser Klima.

Autos, Busse und Flugzeuge verbrennen **fossile Brennstoffe** wie Benzin, Diesel oder **Kerosin**. Dabei entsteht Kohlendioxid, kurz CO₂. Der CO₂-Ausstoß führt dazu, dass es auf der Erde immer wärmer wird. Das nennt man Klimawandel. Wenn die Temperaturen steigen, schmelzen Gletscher, der **Meeresspiegel** steigt, und es gibt häufiger Stürme und Überschwemmungen.

Doch nicht nur CO₂ ist ein Problem. Auch andere **Emissionen** aus Autos und Lastwagen verschmutzen die Luft. Besonders in großen Städten ist die Luft oft schlecht, weil dort viele Fahrzeuge unterwegs sind. Das kann für Menschen ungesund sein und zu Atemproblemen führen.

Aber wir können etwas tun! Wer öfter zu Fuß geht oder mit dem Fahrrad fährt, verursacht keine **Emissionen**. Auch Busse und Bahnen sind besser für die Umwelt als Autos, weil sie viele Menschen gleichzeitig transportieren. Elektroautos sind eine weitere Alternative. Sie stoßen weniger CO₂ aus, wenn der Strom aus erneuerbaren Energien kommt.

Jeder kann helfen, das Klima zu schützen. Wenn wir weniger Auto fahren und stattdessen umweltfreundliche Verkehrsmittel nutzen, können wir den CO₂-Ausstoß verringern. So bleibt die Luft sauberer und das Klima wird geschont.

*fossile Brennstoffe = Kohle, Öl oder Gas, das tief in der Erde entstanden ist und beim Verbrennen Energie erzeugt, aber auch schädliche Gase freisetzt

*Kerosin = Treibstoff für Flugzeuge

*Meeresspiegel = Höhe der Meeresoberfläche, die sich durch Wetter und Klimawandel verändern kann.

*Emissionen = Gase oder Schadstoffe, die in die Luft abgegeben werden, zum Beispiel durch Autos oder Fabriken

*erneuerbaren Energien = Energiequellen die nie ausgehen, wie Sonnenlicht, Wind oder Wasser

Verkehr und seine Klimawirkung (Stufe 3)

Jeden Tag sind viele Menschen unterwegs. Sie fahren mit dem Auto zur Arbeit, mit dem Bus zur Schule oder fliegen in den Urlaub. Der Verkehr hilft uns, schnell von einem Ort zum anderen zu kommen. Doch er hat auch große Auswirkungen auf unser Klima.

Viele Fahrzeuge wie Autos, Busse und Flugzeuge verbrennen **fossile Brennstoffe** wie Benzin, Diesel oder **Kerosin**. Dabei entsteht ein Gas, das schlecht für unsere Umwelt ist: Kohlendioxid, kurz CO₂. Der CO₂-Ausstoß trägt zur Erderwärmung bei. Das bedeutet, dass die Erde immer wärmer wird. Dadurch schmelzen die Gletscher, der **Meeresspiegel** steigt und es gibt mehr Unwetter wie Stürme oder Überschwemmungen.

Auch andere **Emissionen** aus dem Verkehr schaden der Umwelt. Abgase aus Autos und Lastwagen verschmutzen die Luft. Besonders in großen Städten ist die Luft oft schlecht, weil dort viele Autos unterwegs sind. Das kann für Menschen ungesund sein und zu Atemproblemen führen.

Doch es gibt Lösungen! Wer mit dem Fahrrad fährt oder zu Fuß geht, verursacht keine Emissionen. Auch Busse und Bahnen sind besser für die Umwelt als Autos, weil viele Menschen sie gemeinsam nutzen. Elektroautos stoßen weniger CO₂ aus, wenn der Strom aus **erneuerbaren Energien** kommt. Noch besser sind Fahrräder, denn sie brauchen gar keinen Strom oder Benzin.

Jeder kann helfen, das Klima zu schützen! Weniger Auto fahren, öfter den Bus nehmen oder kurze Strecken zu Fuß gehen – so können wir den CO₂-Ausstoß verringern und unsere Umwelt schützen. Wenn viele Menschen mitmachen, wird die Luft sauberer und das Klima geschont.

*fossile Brennstoffe = Kohle, Öl oder Gas, das tief in der Erde entstanden ist und beim Verbrennen Energie erzeugt, aber auch schädliche Gase freisetzt

*Kerosin = Treibstoff für Flugzeuge

*Meeresspiegel = Höhe der Meeresoberfläche, die sich durch Wetter und Klimawandel verändern kann.

*Emissionen = Gase oder Schadstoffe, die in die Luft abgegeben werden, zum Beispiel durch Autos oder Fabriken

*erneuerbaren Energien = Energiequellen die nie ausgehen, wie Sonnenlicht, Wind oder Wasser